

Presseinformation

1. Dezember 2025

Wohnprojekt für junge Menschen mit Behinderung in Amstetten

LR Teschl-Hofmeister: Förderung von Selbstständigkeit und Autonomie

„Ich freue mich sehr, dass zu den 144 Tagesstätten, 72 Wohnhäusern und 81 Wohngruppen in Niederösterreich jetzt eine weitere Einrichtung dazukommt“, sagte Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister am heutigen Montag in Amstetten, wo das neue ASSIST-Wohnprojekt I.LIVING vorgestellt wurde.

„Insgesamt werden in Niederösterreich rund 5.880 Menschen mit Behinderung in institutionellen Einrichtungen betreut, und der Bedarf steigt weiter. Jetzt entstehen in Amstetten bis zum Sommer 22 Wohnungen für junge Menschen mit Körper- und Sekundarbehinderungen, deren Selbstständigkeit und Autonomie auf diese Art gefördert werden sollen“, meinte die Landesrätin und fuhr fort: „Von den Gesamtkosten von 4,2 Millionen Euro werden 1,78 Millionen Euro vom Land Niederösterreich und rund 600.000 Euro für die Sanierung über eine EU-Förderung vom Bund gefördert.“

Sylvia Eberdorfer-Kryza, Geschäftsführerin der ASSIST gemeinnützige GmbH, einer Non-Profit-Organisation, führte aus, dass ASSIST 1993 aus einer Elterninitiative in Wien entstanden sei, derzeit in Wien 436 Kundinnen und Kunden betreue und seit 2015 in Amstetten eine Tagesstätte betreibe: „Unser Ziel ist die Förderung von Forderung von Menschen mit Körper- und Sekundarbehinderungen hinsichtlich Selbstständigkeit und Autonomie.“

ASSIST-Geschäftsführer Heinz Greier erläuterte das Projekt, das in einem ehemaligen Physikalischen Zentrum direkt beim Bahnhof, in 950 Metern Entfernung zur Tagesstätte und damit in unmittelbarer Zentrumsnähe, entsteht: „I-LIVING steht für inklusives Leben und Wohnen. Vom alten Gebäude bleibt nur die Außenfassade bestehen. Die Komplettsanierung erfolgt unter Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsaspekten, die 220 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen.“

Für den aktuell 23 Familien umfassenden Verein Chancengleichheit, sozusagen

Presseinformation

der Elternverein der betreuten jungen Menschen, betonte Christiane Scheiblauer: „Die Kinder haben sich ein Wohnen verdient, das sicher, selbstbestimmt und gut begleitet ist. Es geht um einen Ort der Weiterentwicklung, das Coachen von Selbstständigkeit und darum, das Leben der jungen behinderten Menschen proaktiv zu gestalten. Die Teilhabe am öffentlichen Leben ist ein Grundrecht aller Menschen.“

Nähere Informationen bei ASSIST unter 01/7866233-210, e-mail info@assist.or.at und www.assist4you.at bzw. beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Dieter Kraus, und e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.



Heinz Greier und Sylvia Eberdorfer-Kryza, Geschäftsführer und Geschäftsführerin von ASSIST, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Christiane Scheiblauer vom Verein Chancengleichheit bei der Vorstellung des neuen ASSIST-Wohnprojekts I.LIVING für junge behinderte Menschen in Amstetten (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer